

Samstag, 11. Juni 2022, Stadtausgabe / Frankfurt

RMV plant Ermäßigung

Zusätzliche Rabatte ab Januar 2023

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) führt zum nächsten Jahr Ermäßigungen ein. Ab Januar 2023 könnten Fahrgäste damit 25 Prozent bei Kurzstrecken-, Einzel- und Tagesfahrkarten sparen, teilte der RMV am Freitag in Hofheim nach einem entsprechenden Aufsichtsratsbeschluss mit. Um die Möglichkeit für den Rabatt zu erhalten, müssen Fahrgäste 10 Euro pro 30 Tage bezahlen. Genutzt werden kann dies mit der RMV-App oder dem eTicket.

Der bereits bestehende Prepaid-Rabatt, der 20 Prozent auf Einzelfahrkarten ermöglicht, wird laut RMV weiter angeboten. Dieser richtet sich an Fahrgäste, die selten und unregelmäßig Fahrkarten erwerben, so dass sich eine Festlegung auf 30 Tage nicht lohnt.

Zuvor steigen allerdings zunächst die Preise in dem Verkehrsverbund, ab Juli zum zweiten Mal in diesem Jahr um durchschnittlich weitere 3,9 Prozent. Ab Januar waren es im Schnitt bereits 1,5 Prozent.

Das neue Rabattangebot passe perfekt für die gestiegene Zahl von Homeoffice-Nutzern und Wochenendpendlern, erklärte der RMV-Aufsichtsratschef und Frankfurter Oberbürgermeister, Peter Feldmann (SPD): „Am aktuellen Beispiel des Neun-Euro-Tickets zeigt sich, wie gut niedrige und attraktive Tarife von den Fahrgästen angenommen werden.“
dpa